

## Wiederholung – Prüfungsvorbereitung

### Aufgabe 1

Personengesellschaften      Kapitalgesellschaften

OHG, KG                              GmbH, AG

	Geschäftsführung	Haftung
OHG	alle Gesellschafter gleichberechtigt	alle Gesellschafter Vollhafter
KG	Komplementär	Komplementär Vollhafter Kommanditisten Teilhafter mit Einlage
GmbH	Geschäftsführer	Teilhafter mit Geschäftsanteil
AG	Vorstand	Teilhafter mit Kapitaleinsatz

### Aufgabe 2

#### Aufbauorganisation

- a) Zerlegung der betrieblichen Gesamtaufgabe in Teilaufgaben (Aufgabenanalyse)  
Bündelung der Teilaufgaben ähnlicher Art und Zuordnung zum Aufgabenbereich einer Person (Aufgabensynthese)  
Im Anschluss an diese Stellenbildung werden Stellen zu größeren Einheiten zusammengefasst (Gruppen, Abteilungen, Bereiche, Standorte...)

#### Ablauforganisation

Zerlegung der Arbeitsprozesse und Ordnung zu sinnvollen zeitlichen und örtlichen aufeinanderfolgenden Arbeitsvorgängen – Was ist wo, wann und wie zu tun

- b) Aufbauorganisation  
Organigramm - stellt das Gesamtunternehmen in seiner hierarchischen Gliederung mit Stellen, Abteilungen, Bereichen usw. dar und dokumentiert Leitungs- und Informationsflüsse  
  
Stellenbeschreibung - beschreibt die Aufgaben, Befugnisse, Anforderungen, Ort, Vertretungen...

Stellenplan, Stellenbesetzungsplan

#### Ablauforganisation

- Netzplan - beschreibt die zeitliche Abfolgen von Vorgängen im Rahmen eines Gesamtprojekts mit Darstellung in Vorgangsknoten und Erkennen von zeitkritischen Vorgängen sowie Zeitreserven durch Vorwärts- und Rückwärtsrechnung  
  
Arbeitsplan - Beschreibung einer konkreten Arbeitsaufgabe (z. B. Herstellung eines Werkstücks) in allen Details – aufeinanderfolgende Tätigkeiten, Zeitbedarf, Materialien usw.)  
  
Flussdiagramm - Darstellung eines Gesamtprozesses von Start bis zum Ende durch standardisierte Symbole (Ereignisse, Verzweigungen als und/oder- Verzweigung)

### Aufgabe 3

auftragsbezogen	Beschaffung im Einzelfall, z. B. für einen Kunden
just-in-time	fertigungssynchrone Beschaffung – Lieferung erfolgt genau zum Zeitpunkt des Bedarfs am Fertigungsort
Vorteile	- weitgehende Vermeidung von Lagerhaltung - damit Kostenreduzierung - relativ gute Einkaufskonditionen durch Abschluss von Rahmenverträgen
Nachteile	hohe Abhängigkeit vom Lieferanten Gefahr von Produktionsausfällen bei ausbleibender Lieferung hohe Logistikkosten hohe Umweltbelastung

### Aufgabe 4

a)

$$\text{Zeitgrad} = \frac{\text{Vorgabezeit}}{\text{Istauftragszeit}} \times 100$$

$$\frac{30 \text{ Std}}{25 \text{ Std}} \times 100 = \underline{\underline{120\%}}$$

b)

$$\text{Akkordrichtsatz} = \text{Akkordlohn} + \text{Akkordzuschlag}$$

$$18,00 \text{ €} + 1,80 \text{ €} = 19,80 \text{ €}$$

$$\text{Stundenlohn} = \text{Akkordrichtsatz} \times \text{Zeitgradfaktor}$$

$$19,80 \text{ €} \times 1,2 = \underline{\underline{23,76 \text{ €}}}$$

c)

$$\text{Lohnkosten für den Auftrag (Bruttolohn)}$$

$$25 \text{ Std} \times 23,76 \text{ €} = \underline{\underline{594,00 \text{ €}}}$$

d)

$$\text{Lohnkosten pro Stück}$$

$$\frac{\text{Bruttolohn}}{\text{Menge}} = \frac{594,00 \text{ €}}{1.500 \text{ Stück}} = \underline{\underline{0,396 \text{ €}}}$$

e) Zeitgrad 95% - Zahlung des Stundengrundlohns i. H. v. 18,00 €!  
(bei jedem Zeitgrad unter 100%)

### Aufgabe 5

$$\text{MGKZS} = \frac{125.000 \text{ €}}{750.000 \text{ €}} \times 100 = 16,67\%$$

$$\text{FGKZS} = \frac{795.000 \text{ €}}{550.000 \text{ €}} \times 100 = 144,55\%$$

$$\text{Herstellkosten des Umsatzes} = 125.000 + 750.000 + 795.000 + 550.000$$

$$2.220.000 \text{ €}$$

$$\text{VwGKZS} = \frac{85.000 \text{ €}}{2.220.000 \text{ €}} \times 100 = 3,83\%$$

$$\text{VtGKZS} = \frac{80.000 \text{ €}}{2.220.000 \text{ €}} \times 100 = 3,60\%$$

b)	MEK		24.000,00 €	
	MGK	15,00%	3.600,00 €	
	FL		16.000,00 €	
	FGK	150,00%	24.000,00 €	
	HK		<u>67.600,00 €</u>	
	VwGK	5,00%	3.380,00 €	
	VtGK	4,00%	<u>2.704,00 €</u>	
	SK		73.684,00 €	
	Gewinn	10,00%	7.368,40 €	
	BVP		<u>81.052,40 €</u>	95,00%
	Rabatt	5,00%	<u>4.265,92 €</u>	5,00%
	LVP netto		<u><u>85.318,32 €</u></u>	100,00%

### Aufgabe 6

a) 
$$kv = \frac{\text{Kostendifferenz}}{\text{Mengendifferenz}} = \frac{81.000}{1.350} = \underline{\underline{60,00 \text{ €}}}$$

Kf = Gesamtkosten – variable Stückkosten × Menge

$$585.000 \text{ €} - 405.000 \text{ €} = \underline{\underline{180.000 \text{ €}}}$$

b)  $db = p - kv$

$$p = \frac{\text{Umsatz}}{\text{Menge}} \quad (\text{Gesamtkosten} + \text{Betriebsergebnis})$$

August: 
$$\frac{486.000 \text{ €}}{5.400 \text{ Stück}} = \underline{\underline{90,00 \text{ €}}}$$

$$db = 90 - 60 = \underline{\underline{30,00 \text{ €}}}$$

$$x_{\text{BEP}} = \frac{Kf}{db} = \frac{180.000 \text{ €}}{30,00 \text{ €}} = \underline{\underline{6.000 \text{ Stück}}}$$

$$BG = \frac{5.400 \text{ Stück}}{6.000 \text{ Stück}} = 72,00\% \quad x = \underline{\underline{80,00\%}}$$

$$x_{\text{max}} = \frac{5.400 \text{ Stück}}{7.500 \text{ Stück}} = 72,00\% \quad 100,00\%$$

$$BG = \frac{x_{\text{BEP}}}{x_{\text{max}}} \times 100$$

$$x_{\text{max}} = \frac{6.000 \text{ Stück}}{7.500 \text{ Stück}} \times 100 = \underline{\underline{80,00\%}}$$

### Aufgabe 7

neutraler Aufwand: Verluste aus Wertpapiergeschäften  
Spende an gemeinnützige Organisation  
Steuernachzahlung für andere Periode

Zweckaufwand: Personalaufwand  
Materialaufwand  
Bürokosten

kalkulatorische Kostenarten: kalkulatorische Abschreibungen  
kalkulatorische Zinsen  
kalkulatorischer Unternehmerlohn  
kalkulatorische Miete  
kalkulatorische Wagnisse